

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 130 (2004)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Weltkulturerbe "Mautständer"  
**Autor:** Böck, Andreas Georg / Pismestrovic, Petar  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-599089>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Weltkulturerbe

## «Mautständer»

ANDREAS GEORG BÖCK

«Diesmal wollen wir nicht mehr Jahrtausende warten und zusehen, wie historische Stätten verfallen und zerstört werden», begann der stellvertretende Sprecher der UNESCO seine Huldigungen über die einzigartigen, aus Kollektiven finanzierten Bauwerke. «Einfach toll! – womit *«toll»* nicht verrückt bedeuten soll, sondern einzigartig», sagte er, während er die Spendendosen mit Mennige, die aus aller Welt angeliefert wurden, an Schröder über gab.

«Ein Denkmal für den Konsens der Erfinder und unserer Regierung soll diese einzigartige Aktion symbolisieren», sagte Schröder. Wieder einmal hat die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ihren Ruf als Standpunkt der Elektronik in der Welt gefestigt. Herr Stolpe und nun auch Herr Schröder bewiesen durch die Ermöglichung der Bauten, was mit wenigen Milliarden in kürzester Zeit entstehen kann. Ja, so Einzigartiges hätten selbst die Webstühler in ihrer Blütezeit nicht erschaffen können.

Geht es nach den Wünschen der UNESCO, so wird jedes einzelne Objekt einen Paten bekommen. Die Nachrichtentrommler aus Kenia haben sich bereits gemeldet und wollen ihrem Patenkind auch einen Namen geben. «Verbogenestewi» soll es heißen, was immer dies auch bedeuten mag. Doch das Gesamtbauwerk ist dem Gott «Maut» geweiht und soll symbolisch ein Signal aussenden, um der flüchtigen Gottheit den Weg von der Schweiz und Österreich heim ins Reich der Elektronik zu weisen.

